

## Geschäftsbereich AGROIMPULS 2005

---

### Endlich Arbeitskräfte aus dem Osten

Im Jahr 2005 bestand erstmals die Möglichkeit Arbeitskräfte aus den neuen EU-Ländern für die Schweizer Landwirtschaft zu engagieren. Möglich machte dies der Schweizerische Bauernverband, in dem er nachweisen konnte, dass die Landwirtschaft dringend auf Arbeitskräfte aus diesen Staaten angewiesen ist. Insgesamt arbeiteten bereits über 2000 Arbeitskräfte aus diesen Ländern in der Landwirtschaft.. Diese willkommene Neuerung erforderte von AGROIMPULS eine rasche Ergänzung bei der Rekrutierung von Personen und eine intensive Arbeit mit den Behörden damit die Gesuche rechtzeitig bewilligt wurden. Unsere langjährigen und guten Kontakte halfen uns dabei sehr. Agroimpuls reichte im Jahr 2005 772 Gesuche für Arbeitskräfte aus den neuen EU-Ländern ein.

### Weniger Praktikanten in die Schweiz

Die Möglichkeit der Beschäftigung von Arbeitskräften führte dazu, dass die Vermittlungszahlen bei den Praktikanten erstmals seit vielen Jahren stark zurückgingen. Wir nutzen dies, in dem wir vermehrt auf die Qualität unserer Praktikanten achteten. Im Winter reisten wir erstmals in die Länder Slowakei und Ukraine um bei der Rekrutierung dabei zu sein. Wir informierten umfassend über die Arbeitsbedingungen und prüften so weit als möglich die Angaben der Kandidaten. Es wird auch in Zukunft unser Bestreben sein unsere Praktikantenprogramme ständig zu verbessern.

### Schweizer gehen weniger nach Australien

Wie im Tourismus merken auch wir, dass die Länder Australien und Neuseeland nicht mehr so sehr im Trend sind. Dafür nahm das Interesse an Kanada und den USA wieder zu. Auslandpraktika sind wichtiger denn je. Sie geben einen guten Einblick in die Landwirtschaft und Wirtschaft anderer Länder. Dies ermöglicht jungen Landwirten eine besserer Sichtweise, was zum Beispiel ein Freihandelsabkommen mit den USA bedeuten könnte.

### Kurse „Der Landwirt als Arbeitgeber“

Agroimpuls führte auch in diesem Jahr zweimal den eintägigen Kurs "Der Landwirt als Arbeitgeber" in Brugg durch. Dieser Kurs gibt einen Überblick über alle relevanten Themen zu den Bereichen Sozialversicherung; Arbeitsrecht gemäss OR; Normalarbeitsvertrag; Gesamtarbeitsvertrag; Ausländerregelung Rechtsweg bei Streitigkeiten; Problematik der Schwarzarbeit, etc. Die Kursteilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, den Umgang mit ihren Arbeitnehmern einwandfrei zu gestalten. Zusätzlich führten wir zu Beginn des Jahres Gastfamilientagungen in verschiedenen Regionen durch, an denen dieselben Themen und zusätzlich spezielle Aspekte der Praktikanten besprochen wurden.

### Praktikanten von der Schweiz ins Ausland

4 bis 18 Monate	2002	2003	2004	2005
Europa	22	36	22	14
USA	24	19	17	32
Kanada	34	18	22	33
Australien, Neuseeland	47	51	46	31
Südafrika	0	1	0	0
Japan	1	1	1	1
Farmstay in Neuseeland	10	19	31	21
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>145</b>	<b>139</b>	<b>132</b>

### Praktikanten vom Ausland in die Schweiz

4 bis 18 Monate	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>
Westeuropa	17	12	11	2
Osteuropa	2'127	2093	2237	1682
Kanada/Australien/Neuseeland/Diverse	6	3	4	0
Japan	17	11	15	11
Brasilien	65	62	64	63
<b>Total</b>	<b>2'232</b>	<b>2181</b>	<b>2331</b>	<b>1758</b>

#### Der „Pure Märt“, das ideale Verpackungsmaterial für Direktvermarkter

Unter dem Namen „Pure Märt“ vertreiben wir verschiedene Verpackungsmaterialien für den Direktverkauf. Das Angebot reicht von Eierschachteln über verschiedene Gebinde, Taschen, Gläser bis zu Aufklebern. Alle unsere Verpackungsmaterialien sind mit den Logos „Frisch vom Hof“ und dem Slogan „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ bedruckt. Wir sind bestrebt, den Direktvermarktern ein möglichst optimales Sortiment anzubieten. Um möglichst nah an den Kunden zu sein, haben wir im Jahr 2005 einen weiteren Partner in Lully am Genfersee engagiert, der dort unsere Materialien vertreibt.

#### Direktvermarktung und Agrotourismus im Internet

[www.landwirtschaft.ch](http://www.landwirtschaft.ch) ist der Internetauftritt der Basiskampagne der Schweizer Landwirtschaft „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“. Innerhalb dieses Auftrittes betreiben wir den Teilbereich, welcher die Angebote der Landwirtschaft an die Bevölkerung enthält. Direktvermarktung, Agrotourismus und Dienstleistungen. Es ist eine gute Möglichkeit für landwirtschaftliche Betriebe sich und ihre Angebote der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mitmachen lohnt sich.